

Bibelstudium



41

19. Eine Mauer baut man nicht auf einem Sande, und die Höhe ist nicht festigt, die man überbaut.
20. Ein Mensch baut nicht auf Sand, sondern auf Fels.
21. Wer nicht auf Christus, den Sohn des Menschen, baut, wird wie ein Haus auf Sande, das zusammenfallen wird, und die Menschen werden es zerstören.
22. Jeder, der diese Reden hört, und tut sie nicht, wird wie ein Haus auf Sande, das zusammenfallen wird, und die Menschen werden es zerstören.
23. Jeder, der diese Reden hört, und tut sie, wird wie ein Haus auf Fels, das zusammenfallen wird, und die Menschen werden es nicht zerstören.
24. Jeder, der diese Reden hört, und tut sie nicht, wird wie ein Haus auf Sande, das zusammenfallen wird, und die Menschen werden es zerstören.
25. Jeder, der diese Reden hört, und tut sie, wird wie ein Haus auf Fels, das zusammenfallen wird, und die Menschen werden es nicht zerstören.
26. Jeder, der diese Reden hört, und tut sie nicht, wird wie ein Haus auf Sande, das zusammenfallen wird, und die Menschen werden es zerstören.
27. Jeder, der diese Reden hört, und tut sie, wird wie ein Haus auf Fels, das zusammenfallen wird, und die Menschen werden es nicht zerstören.

42

1. Ich habe dich nicht lieb, Jakob, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Israel.
2. Ich habe dich nicht lieb, Ephraim, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Juda.
3. Ich habe dich nicht lieb, Simeon, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Benjamin.
4. Ich habe dich nicht lieb, Dan, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Nephthali.
5. Ich habe dich nicht lieb, Asser, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Zebulon.
6. Ich habe dich nicht lieb, Gad, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Ruben.
7. Ich habe dich nicht lieb, Sebulon, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Issachar.
8. Ich habe dich nicht lieb, Joseph, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Manasse.
9. Ich habe dich nicht lieb, Simeon, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Benjamin.
10. Ich habe dich nicht lieb, Dan, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Nephthali.
11. Ich habe dich nicht lieb, Asser, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Zebulon.
12. Ich habe dich nicht lieb, Gad, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Ruben.
13. Ich habe dich nicht lieb, Sebulon, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Issachar.
14. Ich habe dich nicht lieb, Joseph, der sprichst: Ich habe dich nicht lieb, Manasse.



Psalmen (tehillim)
= Lobgesänge



Die Einteilung des Buches der Psalmen

1. Buch (Psalm 1- 41)

Die Trennung der Gerechten von den Ungerechten

✓

2. Buch (Psalm 42- 72)

Die Leiden des Überrestes unter dem Antichristen

✓

3. Buch (Psalm 73-89):

Die Leiden des Überrestes unter dem König des Nordens

✓

4. Buch (Psalm 90-106):

Die Regierung des HERRN im 1000-jähr. Reich

5. Buch (Psalm 107-150):

Die Wege des HERRN mit seinem Volk

G
N
A
D
E
N
Z
E
I
T

Entrückung

Harmagedon (Off 16,16; 19,17-21)

Zur Hälfte der Woche (Dan 9,27b; Off 12,7-17)

Einfall des Königs des Nordens

Christus besiegt den König des Nordens

Einfall des Königs des äußersten Nordens

70. Danielswoche (Dan. 9,27a)

1260 Tage (Off 11,3;12,6)

1290 Tage (Dan 12,11)

1335 Tage (Dan 12,12)

1000-jährige Reich
(Off 20,4-5)

Anfang der Wehen
Mt 24,8; Mk 13,8)

Die große Drangsal
(Dan 12,1; Off 7,14)

5. Psalmbuch (107-150)

4. Psalmbuch (90-106)

3. Psalmbuch (73-89)

2. Psalmbuch (42-72)

1. Psalmbuch (1-41)

4. Buch: Die Regierung des HERRN im 1000-jähr. Reich

Das 1. Buch der Psalmen zeigt uns die Stellung des jüdischen Überrestes, der noch im Lande ist, in Verbindung mit der Geschichte Christi.

Das 2. Buch betrachtet den Überrest als fern von Jerusalem unter der Zucht Gottes als Lo Ammi (nicht mein Volk).

Das 3. Buch sieht das Volk zwar in sein Land zurückgebracht, jedoch noch nicht in die volle Segnung von Seiten des HERRN eingeführt.

Das 4. Buch betrachtet den Messias als gekommen.

Das Volk ist mit ihm verbunden

und damit ist auch die Verbindung mit dem HERRN wiederhergestellt.

4. Buch: Die Regierung des HERRN im 1000-jähr. Reich

- Psalm 90** spricht von Gottes ewiger Existenz im Gegensatz zur Vergänglichkeit des sündigen ersten Menschen.
- Psalm 91** stellt Christus, den vollkommenen zweiten Menschen, vor.
- Psalm 92** feiert das große Endergebnis aller Wege Gottes mit Israel.
- Psalm 93 – 100** führen dies näher aus.
- Psalm 101 - 102** zeigen ergreifende Einzelheiten in Bezug auf Christus.
- Psalm 103 - 104** behandelt wieder das Endziel der Wege Gottes mit Israel und der ganzen Erde.
- Psalm 105 - 106** beschließen das vierte Buch der Psalmen,
Psalm 105 zeigt Gottes Wege mit Israel von Anfang an,
Psalm 106 Israels Handlungen gegen den HERRN.

Psalm 91

Wer im Schutz des Höchsten sitzt, wird bleiben im Schatten des Allmächtigen.

Ich sage von dem HERRN:

Meine Zuflucht und meine Burg; mein Gott, auf ihn will ich vertrauen.

Denn er wird dich erretten von der Schlinge des Vogelfängers, von der verderbenden Pest. Mit seinen Fittichen wird er dich decken, und du wirst Zuflucht finden unter seinen Flügeln; Schild und Schutz ist seine Wahrheit. Du wirst dich nicht fürchten vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der am Tag fliegt, vor der Pest, die im Finstern umgeht, vor der Seuche, die am Mittag verwüstet. Tausend werden fallen an deiner Seite und zehntausend an deiner Rechten – dich wird es nicht erreichen. Nur schauen wirst du es mit deinen Augen und wirst sehen die Vergeltung an den Gottlosen. Weil du den HERRN, meine Zuflucht, den Höchsten, gesetzt hast zu deiner Wohnung, so wird dir kein Unglück widerfahren und keine Plage deinem Zelt nahen; denn er wird seinen Engeln über dir befehlen, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen. Auf den Händen werden sie dich tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Auf Löwen und Ottern wirst du treten, junge Löwen und Schlangen wirst du niedertreten.

Weil er Wonne an mir hat, will ich ihn erretten; ich will ihn in Sicherheit setzen, weil er meinen Namen kennt. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten, ich werde bei ihm sein in der Bedrängnis; ich werde ihn befreien und ihn verherrlichen. Ich werde ihn sättigen mit Länge des Lebens und ihn schauen lassen meine Rettung.

Psalm 101

Von David, ein Psalm.

Von Güte und Recht will ich singen; dir, HERR, will ich Psalmen singen.

Ich will weise handeln auf vollkommenem Weg.

– Wann wirst du zu mir kommen?

Im Innern meines Hauses will ich wandeln in Lauterkeit meines Herzens.

Ich will kein Belialsstück vor meine Augen stellen.

Das Tun der Abtrünnigen hasse ich, es soll mir nicht ankleben.

Ein verkehrtes Herz soll von mir weichen, den Bösen will ich nicht kennen.

Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will ich vertilgen;

wer stolzer Augen und hochmütigen Herzens ist, den will ich nicht dulden.

Meine Augen werden sein auf die Treuen im Land, damit sie bei mir wohnen;

wer auf vollkommenem Weg wandelt, der soll mir dienen.

Nicht soll im Innern meines Hauses wohnen, wer Trug übt;

wer Lügen redet, soll nicht bestehen vor meinen Augen.

Jeden Morgen will ich alle Gottlosen des Landes vertilgen,

um aus der Stadt des HERRN auszurotten alle, die Frevel tun.

Psalm 102

Gebet eines Elenden, wenn er verschmachtet und seine Klage vor dem HERRN ausschüttet.
HERR, höre mein Gebet, und lass zu dir kommen mein Schreien!
Verbirg dein Angesicht nicht vor mir am Tag meiner Bedrängnis;
neige zu mir dein Ohr; an dem Tag, da ich rufe, erhöre mich eilends!

Denn wie Rauch entswinden meine Tage, und meine Gebeine glühen wie ein Brand.
Wie Kraut ist versengt und verdorrt mein Herz, dass ich vergessen habe, mein Brot zu essen.
Wegen der Stimme meines Seufzens klebt mein Gebein an meinem Fleisch.
Ich gleiche dem Pelikan der Wüste, bin wie die Eule der Einöden.
Ich wache und bin wie ein einsamer Vogel auf dem Dach.
Den ganzen Tag verhöhnen mich meine Feinde; die gegen mich rasen, schwören bei mir.
Denn Asche esse ich wie Brot, und meinen Trank vermische ich mit Tränen
vor deinem Zorn und deinem Grimm;
denn du hast mich emporgehoben und hast mich hingeworfen.
Meine Tage sind wie ein gestreckter Schatten, und ich verdorre wie Kraut.
Du aber, HERR, bleibst auf ewig, und dein Gedächtnis ist von Geschlecht zu Geschlecht.

Psalm 102

Du wirst aufstehen, wirst dich über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, es zu begnadigen, denn gekommen ist die bestimmte Zeit; denn deine Knechte haben Gefallen an seinen Steinen und haben Mitleid mit seinem Schutt. Und die Nationen werden den Namen des HERRN fürchten, und alle Könige der Erde deine Herrlichkeit. Denn der HERR wird Zion aufbauen, wird erscheinen in seiner Herrlichkeit; er wird sich wenden zum Gebet des Entblößten, und ihr Gebet wird er nicht verachten. Das wird aufgeschrieben werden für das künftige Geschlecht; und ein Volk, das erschaffen werden soll, wird Jah loben. Denn er hat herabgeblickt von der Höhe seines Heiligtums; der HERR hat herabgeschaut vom Himmel auf die Erde, um zu hören das Seufzen des Gefangenen, um zu lösen die Kinder des Todes; damit man den Namen des HERRN verkündige in Zion, und in Jerusalem sein Lob, wenn die Völker sich versammeln werden allesamt, und die Königreiche, um dem HERRN zu dienen.

Er hat meine Kraft gebeugt auf dem Weg, hat verkürzt meine Tage.
Ich sprach: Mein Gott, nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner Tage!

– Von Geschlecht zu Geschlecht sind deine Jahre.

Du hast einst die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk. Sie werden untergehen, du aber bleibst; und sie alle werden veralten wie ein Kleid; wie ein Gewand wirst du sie verwandeln, und sie werden verwandelt werden; du aber bist derselbe, und deine Jahre enden nicht.

Die Söhne deiner Knechte werden wohnen, und ihre Nachkommen werden vor dir feststehen.

Psalm 103

Von David.

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen!
Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!

Der da vergibt alle deine Ungerechtigkeit, der da heilt alle deine Krankheiten;
der dein Leben erlöst von der Grube, der dich krönt mit Güte und Erbarmungen;
der mit Gutem sättigt dein Alter; deine Jugend erneuert sich wie die des Adlers.

Der HERR übt Gerechtigkeit und verschafft Recht allen, die bedrückt werden.
Er tat Mose seine Wege kund, den Kindern Israel seine Taten.
Barmherzig und gnädig ist der HERR, langsam zum Zorn und groß an Güte;
er wird nicht immer rechten und nicht in Ewigkeit nachtragen.
Er hat uns nicht nach unseren Sünden getan
und uns nicht nach unseren Ungerechtigkeiten vergolten.

Psalm 103

Denn so hoch die Himmel über der Erde sind,
ist gewaltig seine Güte über denen, die ihn fürchten;
so weit der Osten ist vom Westen, hat er von uns entfernt unsere Übertretungen.

Wie ein Vater sich über die Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.

Denn er kennt unser Gebilde, ist eingedenk, dass wir Staub sind.

Der Mensch – wie Gras sind seine Tage; wie die Blume des Feldes, so blüht er.

Denn ein Wind fährt darüber, und sie ist nicht mehr,
und ihre Stätte kennt sie nicht mehr.

Die Güte des HERRN aber ist von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen,
die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskindern hin für die,
die seinen Bund halten und sich an seine Vorschriften erinnern, um sie zu tun.

Der HERR hat in den Himmeln festgestellt seinen Thron,
und sein Reich herrscht über alles.

Preist den HERRN, ihr seine Engel, ihr Gewaltigen an Kraft,
Täter seines Wortes, gehorsam der Stimme seines Wortes!

Preist den HERRN, alle seine Heerscharen, ihr, seine Diener,
Täter seines Wohlgefallens!

Preist den HERRN, alle seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft!

Preise den HERRN, meine Seele!

Die Einteilung des Buches der Psalmen

1. Buch (Psalm 1- 41)

Die Trennung der Gerechten von den Ungerechten

✓

2. Buch (Psalm 42- 72)

Die Leiden des Überrestes unter dem Antichristen

✓

3. Buch (Psalm 73-89):

Die Leiden des Überrestes unter dem König des Nordens

✓

4. Buch (Psalm 90-106):

Die Regierung des HERRN im 1000-jähr. Reich

✓

5. Buch (Psalm 107-150):

Die Wege des HERRN mit seinem Volk

5. Buch: Die Wege des HERRN mit seinem Volk

Im fünften Buche wird das Volk als in sein Land zurückgebracht betrachtet.

Wir finden darin

- die Zusammenfassung aller Wege des Herrn mit seinem Volk Israel in der Vergangenheit, der Gegenwart und in der Zukunft.
- den Lobgesang der Ihm für seine Güte gebührt (Ps 111-113; 146-150).

Der häufigste Name Gottes ist hier wieder “der HERR“ (ca. 225 mal).

Das Buch beginnt mit den Worten:

„Preist den Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewig!“ (Ps 107,1)

Und es endet mit den Worten:

„ Alles, was Odem hat, lobe Jah! Lobt den HERRN!“ (Ps 150,6)

5. Buch: Die Wege des HERRN mit seinem Volk

- Ps 107** zeigt das Hauptthema: die Errettung des Volkes aus allen Nöten.
- Ps 108** erzählt von Gottes Handeln mit dem Volk (vgl. Ps 60).
- Ps 109** blickt zurück auf den angefeindeten und verratenen Messias.
- Ps 110** spricht von seiner Verherrlichung zur Rechten Gottes, seiner Ernennung zum Hohenpriester und seiner zukünftigen Königsherrschaft in Zion.
- Ps 111-117** reden vom Vertrauen des Volkes in Gottes Wege und seinem Lobpreis in den alle Völker einstimmen sollen.
- Ps 118** erinnert an den Eckstein, den die Bauleute verworfen haben.
- Ps 119** zeigt, wie Gott das Gesetz in das Herz des Volkes schreiben wird, das zur Umkehr gelangt und von Herzen gehorsam wird.

5. Buch: Die Wege des HERRN mit seinem Volk

- Ps 120-134** sind die 15 Stufenlieder. Sie zeigen die stufenweise Wiederherstellung des gesamten Volkes Israel.
- Ps 135-136** setzen den Lobpreis der nie endenden Güte Gottes fort.
- Ps 137** erinnert an das Weinen vor der Wiederherstellung.
- Ps 138** erzählt von dem Lobpreis nach der Wiederherstellung.
- Ps 139** spricht von dem allwissenden, allgegenwärtigen und allmächtigen Gott, der das Volk ganz durchforscht.
- Ps 140-144** zeigen wie das Volk im Gebet Zuflucht zu Gott nimmt.
- Ps 145** ist eine Beschreibung der Herrlichkeit des Friedensreiches.
- Ps 146-150** sind eine einzigartige Beschreibung des Handelns Gottes im Blick auf die kommende irdische Herrlichkeit des Reiches. Diese Psalmen beginnen und enden jeweils mit einem Halleluja! (= Lobt den HERRN!).

Psalm 110

Von David, ein Psalm.

Der HERR sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten,
bis ich deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße!

(Mt 22,44; Mk 12,36; Lk 20, 42-43; Apg 2,34-35; 1.Kor 15,25; Heb 1,13; 10,13)

Den Stab deiner Macht wird der HERR aus Zion senden;
herrsche inmitten deiner Feinde!

Dein Volk wird voller Willigkeit sein am Tag deiner Macht;
in heiliger Pracht, aus dem Schoß der Morgenröte
wird dir der Tau deiner Jugend kommen.

Geschworen hat der HERR, und es wird ihn nicht reuen:
du bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks!

(Heb 5,6; 7,17.21)

Der Herr zu deiner Rechten zerschmettert Könige am Tag seines Zorns.
Er wird richten unter den Nationen, er füllt alles mit Leichen;
das Haupt über ein großes Land zerschmettert er.

Auf dem Weg wird er trinken aus dem Bach, darum wird er das Haupt erheben.

aus Psalm 118

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1 Preist den HERRN, denn er ist gut, | denn seine Güte währt ewig! |
| 2 Es sage doch Israel: | Denn seine Güte währt ewig. |
| 3 Es sage doch das Haus Aaron: | Denn seine Güte währt ewig. |
| 4 Es sagen doch, die den HERRN fürchten: | Denn seine Güte währt ewig. |

22 Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.
23 Von dem HERRN ist dies geschehen; wunderbar ist es in unseren Augen.
(vgl Jes 28,16; Sach 10,4)

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden. Von dem Herrn her ist er dies geworden, und er ist wunderbar in unseren Augen. (Mt 21,42; Mk 12,10-11; Luk 20,17)

Euch nun, den Glaubenden, ist die Kostbarkeit; den Ungläubigen aber: „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein geworden“,
(1.Pet 2,7)

Die 15 Stufenlieder (Ps 120-134)

- Die 15 Psalmen bestehen aus 5 Gruppen von jeweils 3 Psalmen.
- Die ersten drei Gruppen enden jeweils mit der Bitte um Frieden.
 - Ps 122: Bittet um den Frieden Jerusalems! Es gehe wohl denen, die dich lieben! Frieden sei in deinen Festungswerken, sichere Ruhe in deinen Palästen! Um meiner Brüder und meiner Gefährten willen will ich sagen: Frieden sei in dir! Um des Hauses des HERRN, unseres Gottes, willen will ich dein Bestes suchen (6-9).
 - Ps 125: Frieden über Israel (5).
 - Ps 128: Frieden über Israel (6).
- Die 1.,2.,4. und 5. Gruppe enthält jeweils einen Psalm Davids, die 3. Gruppe einen Psalm Salomos.
- Die Stufenlieder enthalten eine stufenweise Beschreibung der Befreiung Israels.

Psalm 132

Gedenke, HERR, dem David all seine Mühsal, der dem HERRN schwor, ein Gelübde tat dem Mächtigen Jakobs: „Wenn ich hineingehe in das Zelt meines Hauses, wenn ich steige auf das Lager meines Bettes; wenn ich Schlaf gestatte meinen Augen, Schlummer meinen Augenlidern, bis ich eine Stätte finde für den HERRN, Wohnungen für den Mächtigen Jakobs! Siehe, wir hörten von ihr in Ephrata, wir fanden sie auf den Feldern Jaars. Lasst uns in seine Wohnungen gehen, vor dem Schemel seiner Füße niederfallen!

Steh auf, HERR, zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Stärke (vgl 2.Chron 6,41)!
Lass deine Priester mit Gerechtigkeit bekleidet werden und deine Frommen jubeln!
Um Davids, deines Knechtes, willen weise nicht ab das Angesicht deines Gesalbten!
Der HERR hat David in Wahrheit geschworen, er wird nicht davon abweichen:
„Von der Frucht deines Leibes will ich auf deinen Thron setzen. Wenn deine Söhne meinen Bund und meine Zeugnisse bewahren, die ich sie lehren werde, so sollen auch ihre Söhne auf deinem Thron sitzen auf ewig.
Denn der HERR hat Zion erwählt, hat es begehrt zu seiner Wohnstätte:
Dies ist meine Ruhe auf ewig; hier will ich wohnen, denn ich habe es begehrt.
Seine Speise will ich reichlich segnen, seine Armen mit Brot sättigen.
Und seine Priester will ich mit Heil bekleiden, und seine Frommen werden laut jubeln.
Dort will ich das Horn Davids wachsen lassen, habe eine Leuchte für meinen Gesalbten zugerichtet. Seine Feinde will ich mit Schande bekleiden, und auf ihm wird seine Krone blühen.

Psalm 133 und 134

Ein Stufenlied von David.

Siehe, wie gut und wie lieblich ist es,
wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!

Wie das kostbare Öl auf dem Haupt,
das herabfließt auf den Bart, auf den Bart Aarons,
das herabfließt auf den Saum seiner Kleider;
wie der Tau des Hermon, der herabfällt auf die Berge Zions;
denn dort hat der HERR den Segen verordnet,
Leben bis in Ewigkeit.

Ein Stufenlied.

Siehe, preist den HERRN, alle ihr Knechte des HERRN,
die ihr im Haus des HERRN steht in den Nächten!
Erhebt eure Hände im Heiligtum und preist den HERRN!
Der HERR segne dich von Zion aus
– der Himmel und Erde gemacht hat!